

Tschechien: Von der Traube bis zum Wein – Genussmomente im goldenen Herbst



(Berlin, Prag, 29.10.2020) Der Martinstag steht vor der Tür! Am Feiertag zu Ehren des Heiligen Martin öffnet man in Tschechien traditionell den ersten Wein des neuen Jahrgangs. Unser Nachbarland, bei uns vor allem als Biernation bekannt, blickt auf eine über 1.000 jährige Weinbautradition zurück und produziert hochwertige Weine. Gerade in Mähren und Böhmen kann man genussvoll auf den Spuren des tschechischen Weins wandeln und den ein oder anderen edlen Tropfen verkosten.

Genuss für den Gaumen am Martinstag

Traditionell feiert man am 11. November das Ende des landwirtschaftlichen Jahres und der Weinernte. Zum Fest kommt eine knusprige **Martinsgans**, gefüllt mit Äpfeln und Birnen, auf den Tisch. Zum schmackhaften Braten wird an diesem Tag um Punkt elf Uhr der **erste Wein des neuen Jahrgangs** geöffnet, der sogenannte Martinswein. Üblicherweise reift der Traubensaft nur wenige Wochen und hat einen frischen, fruchtigen Geschmack. Mit Spannung wird die erste Verkostung erwartet, denn ein vollmundiger Martinswein kündigt von einem guten Jahrgang. Generell gilt: Der junge Wein sollte bis spätestens Ostern getrunken sein. Weitere Infos unter: <https://bit.ly/3mXuich>
Ein Rezept zur tschechischen Martinsgans gibt es auf der Website von CzechSpecials unter: <https://bit.ly/37FnUvg>

Tschechien als Weinland entdecken

Um die 17 Liter Wein trinkt man in Tschechien pro Kopf und Jahr – weniger als beim Bier, doch der Rebensaft wird immer beliebter. War es vor 1989 noch schwierig, ein gutes Glas Wein zu bekommen, zählt Wein aus Tschechien mittlerweile zur Weltspitze. **500 internationale Auszeichnungen** gab es allein im Jahr 2015.

Und die Nachfrage wächst: So gibt es auch immer mehr Weinbaugebiete und Weinsorten: Aktuell verfügt Tschechien über rund 20.000 Hektar Weinanbaufläche. 90 Prozent davon befinden sich in **Mähren**, vor allem im Süden und Südosten. Rund um die **böhmischen Städte** Mělník und Litoměřice befinden sich weitere Anbaugelände.

In Böhmen wird seit dem 10. Jahrhundert Wein produziert und der erste Weinberg unweit von Mělník wurde dem Schutzpatron des Landes, dem Heiligen Wenzel geweiht. Auch in der Hauptstadt Prag gibt es einen Weinberg, der dem Heiligen Wenzel geweiht ist und zu den ältesten im Lande zählt, er liegt direkt unter der **Prager Burg** (Svatováclavská vinice). Hier können Besucher nicht nur den Wein, sondern auch den atemberaubenden Panoramablick über Prag genießen. Doch das ist nicht der einzige **Wein-Hotspot Prags**. So hat Prag einen ganzen Stadtteil dem Wein gewidmet. Das hippe Viertel Vinohrady bedeutet wortwörtlich „Weinberge“. Hier befinden sich neben gemütlichen Weinlokalen auch Cafés, schicke Restaurants und kleine, individuelle Läden, die zu einem Bummel einladen. Der dort bekannte Weinort ist der bereits im 14. Jahrhundert angelegte Weinberg **Grébovka** im Park Havlíčkovy sady. Weitere Weinberge in Prag auf der Website von CzechTourism unter: <https://bit.ly/31OT7s5>

Variatio delectat: Klassische Weine und neu gezüchtete Reben

Vor dem Jahr 1989 sagten die mährischen Winzer, es gäbe drei Sorten Wein: den guten, den schlechten und den Wein für die Prager. **Mehr als 50 Rebsorten** werden heute in Böhmen und Mähren angebaut. Neben beliebten **Weißweinen** wie Grüner Veltliner, Müller Thurgau und Riesling, **roten Sorten** wie St. Laurent oder Blaufränkisch (Frankova), etablieren sich zunehmend neu gezüchtete **landestypische Sorten**. Hierzu zählen Mährischer Muskateller und Aurelius, eine Kombination aus Neuburger und Riesling Trauben. Benannt wurde letzterer nach dem römischen Kaiser Marcus Aurelius Probus, dessen Soldaten der Legende nach die ersten Weinreben im heutigen Mähren anbauten.

Radeln, tanzen, wandern – aktiv den tschechischen Wein entdecken

Unsere tschechischen Nachbarn haben auch den Weingenuss mit ihrem Lieblingssport dem Radfahren verbunden. Gerne schwingen sich Sportbegeisterte auf den Fahrradsattel und fahren auf den **Weinradwegen** der malerischen Landschaft Südmährens. Wem das Radeln doch zu anstrengend ist, kann den sogenannten **Vino-Bus** nutzen. Rund um Znojmo können Gäste mit dem Vino-Bus verschiedene Weinberge, Weinkeller und Winzerbetriebe in vielen Orten und Dörfern ansteuern und ganz bequem den einen oder anderen edlen Tropfen verkosten – konkret: 14 Standorte, 45 Kilometer, 20 Winzereien. Weitere Infos unter: www.vinobus.cz/de/

In der Sommersaison können sich Besucher zwischen den Weinbergen an Weinständen erfrischen oder einen Weinkeller besuchen. Weinverkostungen gibt es etwa bei den traditionellen **mährischen Festivitäten**, die auf der UNESCO-Liste zum immateriellen Weltkulturerbe eingetragen sind: der Männertanz Verbuňk und der Königsritt (Jízda králů). Getanzt und gefeiert wird in Mähren auch bei Hochzeiten. Als der romantischste Ort Mährens gilt die kleine **Kapelle Hradištěk**, die sich auf einer Anhöhe umgeben von Weinbergen bei Velké Bílovice befindet. Hier können Interessierte übrigens zahlreiche historische Weinkeller und 650 Weinpressen unter die Lupe nehmen. Weitere Infos unter: <https://bit.ly/3m4PdTM>

Verborgene Schätze in tschechischen Weinkellern

Der künstlerisch wohl bedeutendste Weinkeller befindet sich in Šatov und sein Name verrät warum: Er heißt der **bemalte Keller** („Malovaný sklep“): Seine Gänge sind nicht, wie typisch für die Region, ausgemauert, sondern nur in den festen Sandstein hineingehauen und mit **plastischen, bunten, teils skurril anmutenden Malereien** ausgemalt. Weitere Infos unter: <https://bit.ly/3dMsfoz>

Das **größte Weinfass** befindet sich im Keller auf dem Schloss der pittoresken Stadt Mikulov. Über 100.000 Liter passen in das Fass aus dem 17. Jahrhundert. Als die Schweden im Dreißigjährigen Krieg nach Mähren kamen, leerten sie es in drei Tagen.

In einem anderem Schlosskeller, nämlich im **UNESCO-Schloss Valtice**, befindet sich nicht das größte Weinfass, dafür lagern dort aber die **100 besten Weine** Tschechiens und jeder Besucher kann hier in den Genuss einer Kostprobe kommen.

Wild und Wein: Fasänenbrust im Weißweinsud

Wer für die goldene Jahreszeit noch eine **Inspiration für die Küche** sucht, ist in Tschechien richtig. **Feines Wild** spielt in der tschechischen Küche seit jeher eine wichtige Rolle, da es dank der dichten Wälder schon immer große Wildbestände gab. Wie wäre es etwa mit einer zarten Fasänenbrust, gegart und verfeinert mit Weißwein, Suppengemüse und Gewürzen wie Thymian und Piment? Zu dem herzhaften Wildbretgericht darf natürlich ein edler Wein aus Tschechien nicht fehlen. Das herbstliche Rezept zu dem Fasänen-Schmorgericht gibt es unter: www.czechspecials.cz/recepty/fasan-auf-wein

Über Tschechien

Ein Reiseziel in der Mitte Europas, vertraut und unbekannt zugleich, reich an Geschichte, Natur und Kreativgeist – willkommen in Tschechien. Zu Prag gehört die Karlsbrücke genauso wie das Goldene Gässchen; abseits der Altstadt locken jedoch Kreativzentren, Theater und Conceptstores im Künstlerviertel Holešovice. Die zweitgrößte Stadt Brno ist die Kapitale der Region Südmähren, in der sich dank des milden Klimas das größte tschechische Weinbaugebiet befindet. Brno selbst ist heimliche Gastronomie-Hauptstadt und mit seiner Fülle an funktionalistischen Gebäuden ein Anziehungspunkt für Architekturfans. Die Villa Tugendhat ist eine von 14 tschechischen UNESCO Welterbestätten. In den Regionen prägen rund 2.000 Burgen und Schlösser die sprichwörtlich märchenhafte Landschaft – tatsächlich wurden zahlreiche Filme in Tschechien gedreht. Outdoor- und Natur-Begeisterte erkunden das Böhmisches Paradies per Rad und beim Wandern, fahren im Winter Ski im Riesengebirge oder erkunden die vier Nationalparks.

Weitere Presseinformationen

Druckfähige Bilder zu dieser Pressemitteilung stehen unter <https://bit.ly/2GXVNMt> zur Verfügung. Copyright wie im Dateinamen angegeben.

Hochauflösende Bilder von Tschechien als Reiseland in der Fotodatenbank von CzechTourism unter brand.czechtourism.cz.

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH
Antje Janes-Linnerth & Amelie Plitt
Gutleutstraße 16a
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 256 2888 – 26 und – 14
Mail: tschechien@bz-comm.de

Leserkontakt für Informationsmaterial

Tschechische Zentrale für Tourismus –
CzechTourism
Wilhelmstraße 44
10117 Berlin
Tel.: +49 30 204 47 70
Mail: berlin@czechtourism.com

Web: visitczechrepublic.com
Facebook: facebook.com/czechrepublic.de
Instagram: [visitczechrepublic_de](https://instagram.com/visitczechrepublic_de)
Hashtags: #VisitCzechRepublic #entdecktschechien